

90. Jahrgang

Der Wunsiedler

Dezember 2015

Januar 2016



Stadtkirche St. Veit, Wunsiedel

Kirchenbote

Nachrichten aus der Evang. - Luth. Kirchengemeinde



Martin-Luther Gedächtniskirche
Hohenbrunn

Advent und Weihnachten 2015



WEIHNACHTEN

Ein
kleiner
Stern
entfaltet
Kraft

Foto: Peter Lutz

Weihnachten

Alle miteinander, die Fröhlichen und die Traurigen, werden verwandelt an der Krippe in Bethlehem. Jetzt wissen wir, woher wir kommen, wer wir sind und wohin wir gehen. Es ist die Liebe Gottes, die das Geheimnis unseres Lebens ans Licht bringt. Ja, es gibt wirklich nichts Schöneres als Weihnachten!

Bischof Heinrich Bedford-Strohm,
Vorsitzender des Rates der Evangelischen Kirchen in Deutschland (EKD)

Liebe Gemeinde!

*Wir wünschen
Ihnen eine
gesegnete
Advents- und
Weihnachtszeit.*

*Und für das
neue Jahr
Gottes Segen
und Gesundheit.*

*Hans-Jürgen Buchta,
Dekan*

*Jürgen Schödel,
Pfarrer*

*Susanne Böhringer,
Pfarrerin*

*Sebastian Stief,
Vikar*

Monatsspruch Dezember

Jauchzet, ihr Himmel; freue dich, Erde!

Lobet, ihr Berge, mit Jauchzen!

Denn der HERR hat sein Volk getröstet und erbarmt sich seiner Elenden.

(Jesaja 49,13)

Liebe Leserinnen und Leser,

Jauchzen und Loben? Zugegeben: beim ersten Hinsehen habe ich überlegt, ob ich den Monatsspruch für Dezember wirklich dieser Andacht zugrunde legen soll. Nach dem beängstigenden Terror von Paris und angesichts der großen Herausforderungen durch die Not der vielen Flüchtlinge scheint Jauchzen und Loben gerade nicht dran zu sein. Viele Menschen gehen mit sorgenvollen Gedanken durch die Adventswochen. In diesem Jahr scheinen sich dunkle Wolken vor die Lichter und die Sterne und die ganze Weihnachtsdekoration zu schieben. Mancher fragt: Kann man sich überhaupt noch auf einen Weihnachtsmarkt trauen? Können wir einfach wie jedes Jahr die gefühlvollen Geschichten lesen und unbeschwert fröhliche Weihnachtslieder singen? Was kommt alles auf uns, unser Land, unsere Welt zu?

Es lohnt sich aber, den Vers des Profeten Jesaja nicht vorschnell zur Seite zu legen. Denn beim zweiten Hinsehen erweist er sich als tiefe Ermutigung in schwierigen Zeiten. Warum sollen die Himmel jauchzen und die Erde sich freuen? Doch nicht wegen Plätzchen, Glühwein und Lichterketten! Zur Zeit des Jesaja war den Leuten, die diese Worte hörten, auch nicht nach Jauchzen zumute! Sie lebten fern der Heimat im fremden Land. Sorgen und Ängste bestimmten ihren Alltag. Die Zukunft schien alles andere als rosig. Sie kamen sich vor, als ob Gott sie verlassen und verstoßen hätte. Ihnen war bewusst, dass sie sogar selber schuld daran waren: Sie hatten auf Wohlstand und Waffen, auf Macht und Geld gebaut – und darüber Gott vergessen und die Liebe zu den Mitmenschen verloren. Was sollte jetzt werden?

Genau in dieser Lage hörten sie die Botschaft des Profeten und konnten es kaum fassen. Ungläubig staunend spürten sie, wie diese Worte an ihre Herzenstür klopfen: „Der HERR hat sein Volk getröstet und erbarmt sich seiner Elenden.“ Und sie folgten dieser Spur, die sie zurück zu Gott und zurück in die Heimat führte.

„Der HERR hat sein Volk getröstet und erbarmt sich seiner Elenden.“ Darum und um nichts anderes geht es an Advent und Weihnachten – auch heute. Gott kommt und tröstet und erbarmt sich über die Menschen, die er liebt. Gott hat ein weites Herz für seine Geschöpfe und bietet Vergebung an, wo wir Menschen anderen Götzen nachgelaufen sind – übrigens oft ähnlichen Götzen wie zur Zeit des Jesaja. Gott hat Jesus zu uns geschickt, um ei-

nen Neuanfang möglich zu machen und uns seinen Frieden ans, ja ins Herz zu legen.

„Christ, der Retter, ist da!“ ist viel mehr als etwas weihnachtliche Stimmungsmusik in stiller Nacht. Die einzig wahre Hoffnungsmusik erklingt hier! Mit dieser Hoffnung können wir leben, auch wenn manches uns Angst machen will. Mit dieser Hoffnung haben wir Trost und Halt, wenn das Leben an seine Grenze kommt. Mit dieser Hoffnung zünden wir in dunklen Zeiten Weihnachtslichter an. Mit dieser Hoffnung versuchen wir, uns um Menschen zu kümmern, die Trost brauchen und sich elend fühlen. Mit dieser Hoffnung wagen wir es, Menschen aufzunehmen, die ihre Heimat verlassen und verloren haben. Mit dieser Hoffnung dürfen wir uns getrost trauen, Weihnachtsmärkte zu besuchen und die Stimmung mit Plätzchen, Glühwein und Lichterketten zu genießen, wer das mag. Mit dieser Hoffnung können wir Gott Loblieder singen, die uns keine Macht der Welt rauben kann: „Jauchzet, ihr Himmel; freue dich, Erde; lobet, ihr Berge (auch des Fichtelgebirges), mit Jauchzen!“ Von dieser Hoffnung hören wir aufs Neue in den Gottesdiensten zu Advent und Weihnachten.

Der frühere Bundespräsident Gustav Heinemann hat einmal dieses trotzig mutige Gottvertrauen mit folgendem adventlichen Satz ausgedrückt: „Die Herren dieser Welt gehen; unser HERR kommt!“

Ich wünsche uns allen eine hoffnungsvolle Advents- und Weihnachtszeit!

Jürgen Schödel

**GOTT SPRICHT:
ICH WILL
EUCH TRÖSTEN,
WIE EINEN
SEINE MUTTER
TRÖSTET**

JAHRESLOSUNG 2016 JES 66,13

Brot für die Welt

„Brot für die Welt –
Essen“
am 3. Advent

Das Benefizessen zugunsten der bekannten Hilfsaktion unserer evangelischen Kirche hat in Wunsiedel eine lange Tradition. Am 13. Dezember ab etwa 11.30 Uhr wird im großen und kleinen Saal des Gemeindehauses wieder der leckere Gemüseintopf (auf Wunsch auch vegetarisch) angeboten, den fleißige Helferinnen und Helfer nach einem besonderen Rezept vorbereiten. Das Essen gibt's umsonst. Wir freuen uns natürlich, wenn die Gäste dabei die Aktion „Brot für die Welt“ finanziell unterstützen können. Dann hilft das Eintopf-Essen anderen Menschen in der Einen Welt! Informationen über das diesjährige Dekanatsprojekt finden Sie auf Seite 10 in dieser Ausgabe des Kirchenboten. Allen, die an diesem Wochenende mit anpacken, bereits jetzt ein herzliches Dankeschön für ihren Einsatz!



am 1. Advent,
29. November
um 10.45 Uhr
Stadtkirche

„Offen für den, der kommt!“



Advent bedeutet Ankunft! Deshalb gehören zur Adventszeit Vorfreude, Sehnsucht und offene Herzen. Doch gerade in dieser Zeit fällt es manchem eher schwer, offen zu sein – für andere Menschen und für den kommenden Herrn.

Mancher macht sich Sorgen wegen der Zukunft, hat Angst, was da wohl alles auf uns zukommt. Also Herzen und Türen und Grenzen dicht machen?

Am 29. November (1. Advent) findet um 10.45 Uhr in der Stadtkirche wieder ein Gottesdienst in der Reihe „Atempause“ statt! Vielleicht kann dieser etwas andere Adventsgottesdienst zum Thema „Offen für den, der kommt!“ eine Sehnsucht wecken auf die Herrlichkeit des kommenden Herrn, die offen macht für andere. Lassen Sie sich einladen, die Adventszeit mit einer echten „Atempause“ zu beginnen! Für die musikalische Gestaltung wird der Gospelchor Wunsiedel unter der Leitung von Dekanatskantor Reinhold Schelter sorgen. Auch Texte zum Nachdenken und meditative Teile werden das Thema des Gottesdienstes entfalten – und wie immer sind Überraschungen nicht ausgeschlossen.

Im Anschluss an den Gottesdienst wartet auf die Besucher der „Atempause“ wieder der beliebte Brunch im großen Saal des Gemeindehauses, eine gute Gelegenheit zur Begegnung beim Essen und Plaudern. Das Bruch-Team hofft dabei darauf, dass wieder genug Kuchen, Salate, Desserts... mitgebracht werden. Für die Vorbereitungen ist es eine große Hilfe, wenn man ein paar Tage vorher Bescheid sagt, womit das Team rechnen kann (tel. 700383).

Jürgen Schödel



Alle ehrenamtlichen und hauptamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind herzlich eingeladen zum

Mitarbeiter-Advent

am Mittwoch, 9. Dezember 2015
um 19.00 Uhr in der Spitalkirche.

Anschließend wollen wir im Gemeindehaus feiern.



Taize-Andacht im Advent

Der nächste Abendgottesdienst in der Form eines Taize-Gebets findet am

Mittwoch, 16. Dezember um 19.00 Uhr statt. An diesem Abend wird die schöne, kleine Spitalkirche beim Fichtelgebirgsmuseum wieder durch viele Kerzen und Farben in einem besonderen Licht erstrahlen. Vielen tut es gut, bei meditativen Singversen und Gebeten zur Ruhe zu kommen.



Die Sonntagsinsel
Bunter MITMACHGOTTESDIENST
für die ganze Familie

an Epiphania, Mittwoch, 6. Januar, 11¹⁵ Uhr
in der Stadtkirche Wunsiedel.

Anschließend gemeinsames Essen im Gemeindehaus.

Brot für die Welt

Neuer Vikar für Wunsiedel und Bernstein



Liebe Gemeinde,
in dieser Ausgabe des Kirchenboten darf ich mich Ihnen kurz vorstellen. Sicherlich möchten Sie ja wissen, wer „der Neue“ im Pfarrhaus in Bernstein ab Dezember ist! Mein Name ist Sebastian Stief, ich bin 32 Jahre alt und ledig. Aufgewachsen bin ich im „wilden“ Harz (Clausthal-Zellerfeld), am Rande der schönen „Fränkischen Schweiz“ (Pommelsbrunn bei Hersbruck) und im Einzugsgebiet von Frankfurt/Main (Wächtersbach). Meine geistlichen Wurzeln liegen v.a. in der Ev.-methodistischen Kirche, weshalb mich die sozialen Auswirkungen des Christentums interessieren und mich sein internationaler Charakter fasziniert.

Schon während der Schulzeit entstand in mir eine große Liebe zur Musik (ich begleitete z.B. den Gospelchor der Ev. Kirchengemeinde am Klavier) und ein großes Interesse an theologisch-philosophischen und politischen Fragen. Daher beschloss ich, ev. Theologie zu studieren. Nach meinem Studium (in Tübingen und Greifswald) absolvierte ich mein Vikariat in der Ev. Kirche von Kurhessen-Waldeck (bei Fulda). Besondere Umstände führen mich nun in meine „neue alte“ Heimat nach Franken, wo ich von der Ev.-Lutherischen Kirche in ein „Spezialvikariat“ freundlich aufgenommen wurde. Das ist eine Übergangsform für Bewerber aus anderen Landeskirchen – mit der Perspektive, nach einem Jahr in das Pfarramt auf Probe zu wechseln und dauerhaft bei Ihnen zu bleiben. Darauf freue ich mich – gerade auch nach meinen ersten Kontakten mit Herrn Dekan Buchta und Frau Pfarrerin Schütz.

Mir liegen Menschen am Herzen mit ihren unterschiedlichen, wechsellvollen Lebensgeschichten; außerdem die Popular- und Kirchenmusik (mit der Verbindung von beidem) sowie die Bedeutung des Glaubens für eine „säkulare“ Welt.

Persönlich bin ich ein fröhlicher Christenmensch, habe noch zwei jüngere Geschwister und spiele Klavier und Schlagzeug. Auch Fußball und andere Sportarten begeistern mich.

Ich freue mich auf unser erstes, „echtes“ Zusammentreffen, gegenseitiges Kennenlernen, gemeinsames Gottesdienst-Feiern und Zusammenarbeiten. Für Ihre Kritik, Anregungen und natürlich auch Lob bin ich jederzeit offen. Bitte sagen Sie mir auch, wenn Sie einen Besuch wünschen. Gerne mache ich mich auf den Weg zu Ihnen.

Gottes Segen und bis bald!

Ihr Sebastian Stief

Kirchenmusik

06.12.

Sonntag, 06. Dezember: 17 Uhr
Stadtkirche St. Veit

Adventssingen

mit allen kirchenmusikalischen Gruppen
Adventliche Weisen zum Zuhören und Mitsingen

Donnerstag, 31. Dezember: 21 Uhr
Stadtkirche St. Veit

Festliches Silvesterkonzert

Dr. Dieter Lederer (Ludwigsburg), Trompete
Reinhold Schelter, Orgel

31.12.

Eintritt: 10,- € / 8,-€ ermäßigt
für Schüler/Studenten/Azubis
Kinder sind frei.

„Lebendiges Lichterkreuz für Frieden und Menschenwürde“

Mit vielen leuchtenden Kerzen wurde am 14. November das rechtsextremistische Heldengedenken „durchkreuzt“, mit dem leider auch in diesem Jahr Neo-Nazis unsere Stadt heimgesucht haben. Die Kirchengemeinden konnten im „Wunsiedler Bündnis gegen Rechtsextremismus“ wieder ein deutliches Zeichen gegen Gewaltverherrlichung und Fremdenfeindlichkeit setzen.

Im ökumenischen Friedensgottesdienst wurde es klar ausgedrückt: „Kerzen sind etwas ganz anderes als martialisches Fackeln. Kerzen sind immer bedroht von Wind und Sturm, vom Gegenwind der Zeit. Kerzen stehen für Hoffnung in schwierigen Zeiten, für Vertrauen auf Gott und Liebe zu den Menschen.“

Von „Volksverräter“-Parolen bis zu Brandanschlägen ist es nicht weit. Deswegen sage ich hier in aller Deutlichkeit: wer in dieser schwierigen Situation Gift in die deutsche Gesellschaft streut, stellt sich damit gegen alles, was das Christentum in seinem Kern ausmacht.

(Landesbischof Heinrich Bedford-Strohm im Ratsbericht auf der EKD-Synode in Bremen am 8.11.2015)



Bild: Arno Speiser

Ein herzliches Dankeschön an alle, die mitgemacht haben, und überhaupt an alle, die Gesicht gezeigt haben gegen Neo-Nazis! Und erst recht Gott sei Dank, der Gelingen und Segen gegeben hat!

„Jesus Christus spricht: Ich bin das Licht der Welt. Wer mir folgt, tappt nicht mehr im Dunkeln, sondern hat das Licht und mit ihm das Leben.“ (Johannes 8,12)

Jürgen Schödel

Begegnung mit Asylsuchenden und Flüchtlingen

Seit über einem Jahr gibt es einen Unterstützerkreis für Flüchtlinge, die hier in Wunsiedel vorerst eine Bleibe gefunden haben. In Zusammenarbeit mit Diakonischem Werk, Caritas und Landratsamt bemühen sich eine Reihe von ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern darum, Flüchtlingen so gut es geht praktisch beizustehen. Oft ist es sehr bewegend, diese Menschen und ihre Schicksale kennen zu lernen. Bei einem „Advents-Kaffee“ wird es die Möglichkeit zur Begegnung mit Flüchtlingsfamilien geben:

**am Montag, 14. Dezember ab 16.00 Uhr
im Gemeindehaus (großer Saal)**

Wir laden gerade auch interessierte Einheimische herzlich dazu ein, trotz sprachlicher und kultureller Unterschiede dabei zu sein und aufeinander zuzugehen!

Außerdem planen wir eine gemeinsame Fahrt nach Bayreuth zu einem Internationalen Gottesdienst. Unsere Regionalbischöfin Dr. Dorothea Greiner lädt zu diesem mehrsprachig gestalteten Adventsgottesdienst ein, den sie zusammen mit einem internationalen Team gestalten wird:

**am Samstag, 19. Dezember um 17.00 Uhr
in der evang. Stadtkirche Bayreuth
(anschließend Zusammensein mit Imbiss)**

Ein Bus fährt um 14.30 Uhr ab Busbahnhof Wunsiedel nach Bayreuth. Die Rückkehr wird um ca. 20 Uhr sein. Wichtig: Anmeldung bitte bei Pfarrer Jürgen Schödel (tel. 700381) oder im Dekanat (tel. 6181).

Jürgen Schödel



Unsere Konfirmanden auf Luthers Spuren in Erfurt

Vom 11. - 13. Oktober haben sich die Konfirmandengruppen von Pfrin. Böhringer und Pfrin. Dalferth mit Begleitung von Diakon Neunes auf den Weg nach Erfurt begeben um Luthers Spuren zu folgen. Dort angekommen, hat zunächst jeder sein Zimmer bezogen und am Abend gab es eine Einführung über Luther und Erfurt.

Am Samstag früh erlebten die Jugendlichen eine Stadtführung durch Erfurt, danach war Zeit, die Stadt auf eigenen Füßen zu erkunden.

Am Nachmittag besuchten wir die Bildungs- und Gedenkstätte in der ehemaligen Stasi-U-Haft Erfurt. Dort erhielten wir von Diakon Sengewald einen eindrücklichen Einblick zum Thema „Christen in der DDR“. Den Abend ließen wir beim Eislaufen ausklingen.



Innenhof des Augustinerklosters Erfurt

Am Sonntag früh brachte uns der Bus zum Augustinerkloster.

Wir feierten Gottesdienst und erhielten anschließend eine Führung durch das Angustinerkloster.

Erschöpft aber glücklich, voller guter Eindrücke, fuhren wir gegen Mittag wieder heim.

Diakon Christian Neunes

KONFI TREFF
30.11. Verstecken
um 18.30 Uhr

Nette Leute
Fingerfood
Message
Billard
Kicker
Lass' Dich überraschen!

Wo: Evang. Gemeindehaus Wunsiedel
(Eingang Katakombe)

Kontakt:
Bine Tel. 881590
Miri Tel. 700383
Olle Tel. 8201

WhyNacht

Herzliche Einladung an alle Konfirmanden, Jugendliche und Jugendmitarbeitende in unserer Gemeinde:

Wir feiern zusammen, dass es Weihnachten wird und fragen uns WhyNacht?

Wann? Montag, 14. Dezember
um 18.30 Uhr

Treffpunkt: Katakombe
Ziel ist noch nicht bekannt



☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆

Kinderfreizeit 11. - 13.12.15

Es ist wieder einmal so weit, unsere legendäre Advents-Freizeit findet statt unter dem Motto:

„*Rudolph the red nosed reindeer*“.

- ☆☆ Möchten Sie Ihr Kind zu dieser
- ☆☆ Freizeit im Advent anmelden?
- ☆☆ Wir bieten viele Aktionen wie Basteln, Geländespiele, Singen und anderes an.
- ☆☆ Anmeldung im
- ☆☆ Jugendwerksbüro Wunsiedel
- ☆☆ Tel. 09232/4542
- ☆☆ Teilnehmerkosten
- ☆☆ pro Kind 35,- €
- ☆☆ Das Mitarbeiterteam des evangelischen Jugendwerkes freut sich auf ihr Kind.

☆☆ Diakon Christian Neunes ☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆

Kinder - Advents Freizeit

evang. jugendwerk
büro wunsiedel: büro wunsiedel: jean paul platz 6 96632 wunsiedel
büro selb: v.d. tann str. 4 95100 selb
092324542 092324542

Für: Kinder von 6 bis 9 Jahren

Vom: 11. bis 13. Dezember 2015

Wo: Im Evang. Jugendheim Vordorf

Kosten: 35.- €

Kinderhaus Sternenzelt:

Von klein zu groß...

„Gras wächst nicht schneller, wenn man daran zieht“, dieses afrikanische Sprichwort haben sich die Erzieherinnen für die ab 1. September neu umstrukturierte Kindergruppe als Leitziel ausgesucht. Nicht nur die Alterszusammensetzung von Kindern im Alter von 2 – 4 Jahren, sondern auch der Name der Gruppe „Eichhörnchen“ ist neu. In diesem Alter angemeldete Kinder, sowie Kinder aus der hauseigenen Krippengruppe werden der Eichhörnchen-Gruppe zugeteilt. Die Erzieherinnen nehmen sich viel Zeit für das einzelne Kind und geben ihnen somit Sicherheit und Geborgenheit außerhalb der Familie. Sie unterstützen die Kinder dabei, Beziehungen untereinander aufzubauen und Freunde zu finden. Die Gruppe ist nach dem Prinzip „Weniger ist mehr“ mit Spielmaterialien speziell für dieses Alter ausgestattet. Das Malen und Basteln, das Kennenlernen einer Vielfalt von kreativen Materialien weckt die Neugierde zum Experimentieren und bietet Möglichkeiten, um Erfahrungen zu sammeln. Die für die Altersgruppe entsprechenden Spiele, eine neue Kuschecke, der große Teppich für den Morgenkreis und die umgestaltete Galerie bieten den Kindern vielfältige Spielmöglichkeiten. Für täglich ausreichende Bewegungsmöglichkeiten im Turnraum, im Garten und bei regelmäßigen Spaziergängen wird bestens gesorgt. Aktivitäten und Angebote für die Kinder im Gruppenraum richten sich grundsätzlich ausschließlich nach den Bedürfnissen der Kinder. Ausreichend neue Betten im umgestalteten Intensivraum sorgen dafür, dass die Kinder ihren Mittagsschlaf machen können. Für die etwas älteren Kinder bietet die Mittagszeit die Möglichkeit, durch ruhiges Spiel oder Vorlesen von Geschichten in Kleingruppen vom anstrengenden, ereignisreichen Vormittag auszuruhen. Die neue Altersmischung ermöglicht es den Erzieherinnen dieser Gruppe noch gezielter auf das Alter und den Entwicklungsstand eines jeden Kindes einzugehen. Ein abwechslungsreiches und ereignisvolles Kindergartenjahr hat bereits begonnen!



Lesestunde in der neuen Kuschecke
der Eichhörnchen-Gruppe

Kinderkrippe „Zwergelbande“

Viele Kinder sind im September in den Kindergarten gewechselt. Herzlich willkommen heißen möchten wir alle Familien, die sich momentan bei uns eingewöhnen. Wir haben noch Plätze frei. Sie können jederzeit bei uns vorbeikommen oder einen Termin mit uns vereinbaren. Kinderkrippe „Zwergelbande“, Sechsstädterlandstr. 26 in 95632 Wunsiedel. Tel.: 09232/919897 oder E-Mail: zwergelbande@t-online.de. Wir freuen uns auf Sie! Von Ina Glombik haben sich die Zwergenkinder bereits Ende September verabschiedet. Danke für ihre geleistete Arbeit. Jasmin Weiß ist aus der Elternzeit zurück und hat ihre Leitungsaufgaben wieder übernommen.

Dieses Jahr wurden wir von der Stadt Wunsiedel eingeladen, unsere Arbeit auf der Babyparty vorzustellen. Wir zeigten unsere schönsten Spielsachen sowie Bilder aus unserem Alltag und standen allen Fragen der jungen Familien Rede und Antwort.

Beim ersten Elternabend, der unter dem Motto „Wenn Deine Kinder klein sind, gib ihnen Wurzeln...“ stand, haben wir unseren diesjährigen Elternbeirat gewählt. Björn Prell und Danny Taubert wurden einstimmig zu neuen Elternvertretern gewählt. Frau Pfarrer Böhringer feierte mit uns am 12. November eine Andacht zum Thema „Stark wie ein Baum“. Anschließend machten wir uns mit unseren Laternen auf den Weg durch Wunsiedel um uns zurück am Gemeindehaus bei Tee/ Glühwein und Wienern aufzuwärmen. Wir verbrachten einen geselligen Abend, zu dem auch alle „Ehemaligen“ Kinder vom letzten Kinderkrippenjahr eingeladen waren.

Pünktlich zum Welt-Vorlese-Tag am 20. November 2015 haben wir für unsere Kinder eine Vorleseoma gefunden. Sie wird zukünftig zweimal im Monat mit unseren Kindern Bilderbücher anschauen. Vorlesen ist sowohl für die sprachliche als auch für die sozial-emotionale von Entwicklung von enormer Bedeutung. Deswegen wollen wir unseren Zwergen in jedem Raum Bilderbücher zur Verfügung stellen. Um dies zu realisieren bitten wir um Bilderbuchspenden. Wer gut erhaltene Bilderbücher für Kinder im Alter von 0 - 3 Jahren hat, darf diese gerne bei uns vorbeibringen! Vielen Dank dafür.



Stöbern macht Spaß!

Neuer Hort des Maxi-Kindergarten

Nun sind wir seit gut drei Monaten in der Ludwigstraße 80. Bis hierhin war es ein großes Stück Arbeit, Engagement und Herzblut. Anfang August war für alle (egal ob Kinder oder Erzieher) sehr anstrengend und stressig.

Aber durch Zusammenhalt und gemeinsames ein und auspacken haben wir auch diese Hürde gemeistert. Nun sind wir alle (Kinder, Eltern und Erzieher) begeistert von dem tollen



Ergebnis. Derzeit besuchen unsere Einrichtung 39 Kinder, diese werden von drei Mitarbeitern betreut. Unsere Räume sind hell und freundlich, bestehend aus zwei Spielzimmern (Kreativ-Werkstatt und Wohnzimmer, welches aus einer Jungen und einer Mädchenecke und einer gemeinsamen Wohnlandschaft besteht). Im oberen Geschoss gibt es zwei Hausaufgabenräume; einer für die erste und zweite Klasse, ein weiterer für die dritte und vierte Klasse. Diese sind ausgestattet mit teilweise neuen Tischen und Stühlen, einem Sofa und Hilfsmittel wie zum Beispiel Ohrstöpsel, Isomatten, Linkshänderunterlagen, geometrischen Figuren, LED-Lampen, Igelbällen u.v.m., um den Kindern das Lernen und eigenständigen Arbeiten zu erleichtern. Im Flur gibt es eine Schmökerecke mit einem Lesesessel mit Hocker, einer Leselampe und einem Bücherregal. Denn alle drei Wochen besuchen wir mit den Kindern die Bücherei und holen Bücher, die sie interessieren. Auf derselben Ebene befinden sich der Personalraum und das Büro. Es gibt getrennte WC's, einen Garderobenraum, einen Bewegungsraum und eine Essküche. Zu unserer großen Freude haben wir dort eine Erwachsenen- und eine Kinderküche. Immer wieder entschei-

den, planen, einkaufen, zubereiten und kochen die Kinder selbst mit ihren Erziehern. Die Kinder lernen verantwortungsvollen Umgang mit Lebensmitteln, mit Küchengeräten (Messer, Schäler, Mixer usw.) und dem Herd.

Nach dem Essen verräumt jedes Kind selbstständig sein Geschirr oder übernimmt Küchendienste. Gerne kaufen wir regionale Produkte ein, lernen Obst und Gemüse der Saison kennen und verarbeiten. Mathematik wird dann beim Einkauf verinnerlicht: die Kinder errechnen Essensmengen, vergleichen Preise, zählen Geld und bezahlen selbst. Natürlich gibt es bei uns auch Kinderhits wie Pommes ☺. Nur, dass wir die eben selber machen; ausgestattet mit Kartoffelschneider und guten Kindermessern.



Apfelmus und unsere Salatdressings zum Beispiel stellen wir selbst her – so macht Kindern Kochen Spaß. So wird Selbstgekokochtes bei uns auch gerne probiert

und manches Kind mag plötzlich „Kürbissuppe“, die vorher nicht gegessen wurde. Ausgestattet sind wir durch eine Spende nun auch mit Kochschürzen, welche die Kinder selbst gestaltet haben. Alle gekochten Gerichte finden sich zum Nachkochen zuhause in den Kochmappen wieder, die über das Jahr immer dicker werden. Auch unser Garten ist nun fast fertig. Gerne wollen wir im Frühjahr unsere Hängeschaukel, die Slackline und Fußballtore wieder hineinstellen, sowie ein Trampolin anschaffen. Für Feierlichkeiten haben wir neue Kinder-Biertischganituren erworben. Wir freuen uns auf den Tag der offenen Tür, der im kommenden Frühling geplant ist.

Das Team der Maxi – Kita



Kinderchor Wunsiedel mit Gästen bei der Atempause im Oktober



Kindergruppe Senfkorn im Oktober

Hier erreichen Sie uns:

Dekanat und Pfarramt

Dekan Hans-Jürgen Buchta
 Maximilianstr. 32 / 34 6181
 Fax - Nummer: 8197
 Pfarramt-Dekanat.Wunsiedel@elkb.de

II. Sprengel

Pfr. Jürgen Schödel 700381
 Egerstr. 46
 juergen.schoedel@t-online.de

III. Sprengel

Vikar Sebastian Stief 3800
 Bernstein 18 (ab 13. Dezember)

IV. Sprengel (West)

Pfrin Susanne Böhringer 8316
 Breitenbrunner Weg 16
 Handy 0151/52549627
 susanne.boehringer@freenet.de

Stadtkirchenerie und Friedhofsverwaltung

Andreas Fadel 2562
 Jean-Paul-Platz 3

Kantor

Reinhold Schelter 600660
 Dr.-Herold-Weg 9
 schelter-cantor@t-online.de

Evang. Jugend – Büro

Dekanatsjugendreferent
 Diakon Christian Neunes
 Jean-Paul-Platz 5 4542
 Ej.fichtelgebirge@elkb.de

Diakoniestation

Gemeineschwestern 91235
 Seniorenwohnanlage 91234
 An der Zollbrücke 8

Diakonisches Werk

Bezirksamtsstr. 8 9949 - 0

Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.

Hofer Str. 31 881453

Kindergärten

Käthe-Luther-Kindergarten 3167
 Egerstr. 198
 Maxi-Kindergarten 7875
 Maximilianstr. 4
 Kinderkrippe Zwergerlande 919897
 Sechssämerlandstr. 26
 Kinderhaus Sternenzelt 9178-80
 Dr.-August-Tuppert-Str. 26

Bankverbindung

Evang. Luth. Pfarramt
 VR-Bank Fichtelgebirge
 IBAN DE70781600690000963330
 BIC GENODEF1MAK

Homepage:

www.wunsiedel-evangelisch.de



**Brot
 für die Welt**

Ins
 Leben
 helfen.

In diesem Jahr möchte das Dekanat Wunsiedel das Projekt aus „Kamerun“ vorstellen:

In den ländlichen Regionen des westafrikanischen Staates ist die Gesundheitsvorsorge oft katastrophal. Darunter zu leiden haben besonders Schwangere und Mütter von kleinen Kindern. Die Baptisten unterstützen Dorfgemeinschaften in besonders abgelegenen Regionen bei der Einrichtung von Gesundheitszentren und schulen Hebammen.

CBCHS ist der Gesundheitsdienst der Baptisten in Kamerun. Seit 1980 hat er mit finanzieller Unterstützung von Brot für die Welt insgesamt 49 Gemeinden bei der Errichtung von Dorfgesundheitszentren geholfen. In der aktuellen Projektphase sollen 6 Entbindungstationen aufgebaut und 9 Impfkampagnen durchgeführt werden. Weiterhin sind Schulungen für 60 Hebammen und 110 Gesundheitshelferinnen geplant. In den 49 Gesundheitszentren sollen insgesamt 120.000 Untersuchungen durchgeführt werden.

Weitere Infos zu diesem Projekt: www.brot-fuer-die-welt.de/projekte/ebchs















Fair
 schenken

Der Eine-Welt-Laden bietet wie jedes Jahr zur Advents- und Weihnachtszeit viele fair gehandelte Deko-Artikel, wie Engel, Sterne, Krippen aus verschiedenen Materialien, Kerzen, Räucherwerk, sowie edle Geschenke. Adventskalender, Schoko-Nikoläuse, Lebkuchen, Pfeffernüsse, weihnachtlich verpackte Tees und Kaffees, Gewürze für die Weihnachtsbäckerei und neuerdings Glühwein und Prosecco runden das festliche Angebot ab. Mit dem Erwerb von Filzprodukten und Batikkarten wird in Nepal der Wiederaufbau unterstützt. Unterschiedlichste Karten für die Weihnachtspost sind vorrätig.

Der EWL hat geöffnet Mittwoch 16.30–18.00 Uhr / Freitag 15.00 – 18.00 Uhr und Samstag 9.00–12.00 Uhr. Besuchen Sie uns auch auf dem Weihnachtsmarkt am 2. und 3. Adventswochenende.

Wir freuen uns auf Sie und *wünschen allen eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit sowie Gottes Segen für's neue Jahr.*

<p>Landeskirchliche Gemeinschaft Wunsiedel</p> <p></p> <p>Gemeinschaftsstunden Sonntag, 29. November, 13. Dezember; 10. und 24. Januar jeweils um 17⁰⁰ Uhr im Evang. Gemeindehaus.</p>	<p>Bibelstunden</p> <p></p> <p>Sinatengrün Mittwoch, 2. Dezember um 20⁰⁰ Uhr bei Familie Beck.</p> <p>Valetsberg Montag, 14. Dezember um 20⁰⁰ Uhr Dienstag, 19. Januar um 20.00 Uhr</p> <p>Wintersreuth Montag, 7. Dezember um 20⁰⁰ Uhr bei Familie Schelter.</p> <p>Wunsiedel Dienstag, 1. und 15. Dezember, Dienstag, 19. Januar, jeweils um 15⁰⁰ Uhr im Evang. Gemeindehaus, Elsa-Schultz-Zimmer.</p>	<p>Kantorei & Kirchenmusik</p> <p></p> <p>Kinderchöre Kinderchor (ab 5 Jahre): mittwochs 15³⁰ – 16³⁰ Uhr Jugendchor (ab 4. Klasse): mittwochs 16⁴⁵ – 18⁰⁰ Uhr Leitung: Ulrike Schelter-Baudach</p> <p>Posaunenchor dienstags, 19⁴⁵ – 21¹⁵ Uhr Anfängerausbildung nach Anfrage</p> <p>Gospelchor mittwochs, 20⁰⁰ – 21³⁰ Uhr</p> <p>Chor der Kantorei donnerstags, 19³⁰ – 21³⁰ Uhr, Leitung: Reinhold Schelter</p>
<p>Evang. Begegnungskreis Donnerstag, 17. Dezember, 14³⁰ Uhr Evang. Gemeindehaus, Großer Saal: „Adventsfeier“</p> <p>Es lädt herzlich ein Frau Sturm und das Vorbereitungsteam</p> <p></p> <p>-----</p> <p>Donnerstag, 21. Januar, 14³⁰ Uhr Thema: „Jahreslosung 2016“ Referent: Gertraud Sturm</p> <p>Evang. Gemeindehaus, Kleiner Saal. Gäste sind herzlich willkommen.</p> <p>Bus-Zubringerdienst: 13⁵⁰ Uhr Betreutes Wohnen Schillerstr. 1 14⁰⁰ Uhr Café Rübbezah Kontakt: Gertraud Sturm, Tel. 3965</p>	<p></p>	<p>Senfkorn 1.–2. Kl.</p> <p>Freitag, 11. Dezember</p> <p>Wir feiern Advent.</p> <p></p> <p>Jeweils von 14³⁰ – 16⁰⁰ Uhr, Evang. Gemeindehaus, Kleiner Saal. (Für Kinder der 1. – 2. Klasse.)</p> <p>Bei Rückfragen: Diakon Neunes (Tel. 4542) Susanne Böhringer (Tel. 8316)</p>
<p>Ökumenischer Begegnungskreis</p> <p></p> <p>für Behinderte und ihre Familien Samstag, 19. Dezember, 14³⁰ Uhr. Adventsfeier Kath. Pfarrheim St. Wolfgang</p>	<p>Missionsgebetskreis</p> <p></p> <p>Einmal monatlich im Gruppenraum Feldstraße 22. Kontaktadresse: Helga Pfliegensdörfer (Fon 6572)</p>	<p>Senfkorn 3.–4. Kl.</p> <p>Freitag, 11. Dezember</p> <p>Wir backen gemeinsam Plätzchen.</p> <p></p> <p>Freitag, 18. Dezember Wir feiern „Waldweihnacht“</p> <p>Freitag, 8. Januar 2016 Erstes Treffen im neuen Jahr Jeweils von 16⁰⁰ – 17³⁰ Uhr, Evang. Gemeindehaus, Kleiner Saal. (Für Kinder der 3. – 4. Klasse.)</p> <p>Bei Rückfragen: Sabine Frohmader (09238/256386) Gerlinde Schödel (Tel. 700383) Monika Rahn (Tel. 70790)</p>
<p>Senioren- gesprächskreis</p> <p></p> <p>Im Betreuten Wohnen An der Zollbrücke 8 Dienstag, 22. Dezember, 14³⁰ Uhr Dienstag, 26. Januar, 14³⁰ Uhr</p>	<p>Brot für die Welt</p> <p></p> <p>SATT IST NICHT GENUG!</p>	<p>Senioren- und Pflegeheim „St. Elisabeth“</p> <p>24. Dezember, Heiliger Abend 14³⁰ Uhr Kapelle Buchta</p> <p>Freitag, 15. Januar 15³⁰ Uhr Kapelle Dalferth</p>
<p>Seniorentanz</p> <p></p> <p>Montag, 7. und 14. Dez., 11. und 25. Januar, 16 Uhr, Evang. Gemeindehaus, Großer Saal. Fröhlicher Tanzkreis für Leute ab 50.</p> <p>Verantwortlich: Karin Herrmann Fon 3858</p>	<p>Die 57. Aktion Brot für die Welt, die am 1. Advent 2015 eröffnet wird, steht unter dem Motto „Satt ist nicht genug – Zukunft braucht gesunde Ernährung“. Damit will das Hilfswerk der evan- gelischen Landeskirchen und Freikirchen in Deutschland auf die Ursachen für Mangelernährung aufmerksam ma- chen.</p>	

Gottesdienste

Wunsiedel

29. November, 1. Advent

8³⁰ Uhr Stadtkirche Buchta

10⁴⁵ Uhr Stadtkirche Schödel/Team
Atempause
mit Gospelchor

Kollekte Brot für die Welt

Wochenspruch

*Siehe, dein König kommt zu dir,
ein Gerechter und ein Helfer. Sacharia 9,9*

6. Dezember, 2. Advent

8³⁰ Uhr Stadtkirche Schödel

10⁰⁰ Uhr Stadtkirche Schödel
mit Hl. Abendmahl

Kollekte Kinder- und Jugendchor

Wochenspruch

*Seht auf und erhebt eure Häupter,
weil sich eure Erlösung naht. Lukas 21,28*

9. Dezember, Mittwoch

19⁰⁰ Uhr Spitalkirche Böhlinger

Anschließend Adventsfeier
für ehrenamtliche und hauptamtliche
Mitarbeiter im Gemeindehaus

13. Dezember, 3. Advent

8³⁰ Uhr kein Frühgottesdienst

10³⁰ Uhr Stadtkirche Böhlinger
! anschließend Brot-für-die-Welt-
Essen im Gemeindehaus

Kollekte Brot für die Welt

Wochenspruch

*Bereitet dem Herrn den Weg; denn siehe,
der Herr kommt gewaltig. Jesaja 40,3,10*

16. Dezember, Mittwoch

19⁰⁰ Uhr Spitalkirche Schödel
Taizé-Gebet

20. Dezember, 4. Advent

8³⁰ Uhr Stadtkirche Böhlinger

10⁰⁰ Uhr Stadtkirche Böhlinger

Kollekte Osteuropa

Wochenspruch

*Freuet euch in dem Herrn allewege, und aber-
mals sage ich: Freuet euch! Der Herr ist nahe!
Philipp 4,4-5*

24. Dezember, Heiliger Abend

15⁰⁰ Uhr Familiengottesdienst Böhlinger
mit Kinderchor

17⁰⁰ Uhr Christvesper Buchta
mit Kantorei und Posaunenchor

22⁰⁰ Uhr Christmette Schödel
mit Gospelchor

Kollekte Brot für die Welt

25. Dezember, 1. Weihnachtstag

10⁰⁰ Uhr Stadtkirche Böhlinger
mit Hl. Abendmahl
mit Tobias Jung, Trompete

Kollekte Evang. Schulen in Bayern

26. Dezember, 2. Weihnachtstag

10¹⁵ Uhr Holenbrunn
(10⁰⁰ Uhr Fahrdienst mit dem
Bürgerbus ab Stadtkirche)

27. Dezember, 1. So.n.Weihnachten

10⁰⁰ Uhr Stadtkirche Schödel
Weihnachtlicher Singgottesdienst

Kollekte Ortskirchliche Aufgaben

Wochenspruch

*Und das Wort ward Fleisch und wohnte
unter uns, und wir sahen seine Herrlichkeit. Jo-
hannes 1,14a*

31. Dezember, Silvester

17⁰⁰ Uhr Stadtkirche Schödel
Jahresschlussgottesdienst
mit Hl. Abendmahl
mit Posaunenchor

Kollekte Kirchenmusik

1. Januar, Neujahr 2016

17⁰⁰ Uhr Stadtkirche Vogl/Schödel
Ökumenischer Gottesdienst

Kollekte Bibelschule Mwika

Jahreslosung 2016

*Gott spricht: Ich will euch trösten,
wie einen seine Mutter tröstet. Jesaja 66,13*

3. Januar, 2. So.n.Weihnachten

10⁰⁰ Uhr Stadtkirche Buchta
mit Hl. Abendmahl

Kollekte Altenheimseelsorge

Wochenspruch

*Wir sahen seine Herrlichkeit, eine Herrlichkeit
als des eingeborenen Sohnes vom Vater,
voller Gnade und Wahrheit. Johannes 1,14b*

6. Januar, Epiphania

10¹⁵ Uhr Holenbrunn Marth
(10⁰⁰ Uhr Fahrdienst mit dem
Bürgerbus ab Stadtkirche)

11¹⁵ Uhr Stadtkirche Böhlinger
Sonntagsinsel

Kollekte: Weltmission

10. Januar, 1. So.n.Epiphania

8³⁰ Uhr Gemeindehaus Schödel

10⁰⁰ Uhr Gemeindehaus Schödel

Kollekte Maxi-Kindergarten

Wochenspruch

*Welche der Geist Gottes treibt,
die sind Gottes Kinder. Römer 8,14*

13. Januar, Mittwoch

19⁰⁰ Uhr Gemeindehaus Schödel

17. Januar, letzter So.n.Epiphania

8³⁰ Uhr Gemeindehaus Stief

10⁰⁰ Uhr Gemeindehaus Stief

Kollekte Jugendheim Vordorf

Wochenspruch

*Über dir geht auf der Herr, und seine Herrlichkeit
erscheint über dir. Jesaja 60,2*

24. Januar, Septuagesimae

8³⁰ Uhr Gemeindehaus Böhlinger

10⁰⁰ Uhr Gemeindehaus Böhlinger

Kollekte Unterhalt Gemeindehaus

Wochenspruch

*Wir liegen vor dir mit unserm Gebet und
vertrauen nicht auf unsre Gerechtigkeit, sondern
auf deine große Barmherzigkeit. Daniel 9,18*

27. Januar, Mittwoch

19⁰⁰ Uhr Gemeindehaus Buchta

31. Januar, Sexagesimae

8³⁰ Uhr Gemeindehaus Buchta

10⁰⁰ Uhr Gemeindehaus Schödel

mit Konfirmanden
anschließend Kirchenkaffee

Kollekte Unterhalt Leichenhalle

Wochenspruch

*Heute, wenn ihr seine Stimme hören werdet,
so verstockt eure Herzen nicht. Hebräer 3,15*



Holenbrunn

Kollekten jeweils wie in Wunsiedel

29. November, 1. Advent

10¹⁵ Uhr Gottesdienst Max
mit Hl. Abendmahl

13. Dezember, 3. Advent

10¹⁵ Uhr Gottesdienst Stief/Buchta
mit Vorstellung von
Vikar Sebastian Stief

24. Dezember, Heiliger Abend

17⁰⁰ Uhr Christvesper Schödel

26. Dezember, 2. Weihnachtstag

10¹⁵ Uhr Gottesdienst Buchta
mit Hl. Abendmahl

Kollekte Ortskirchliche Aufgaben

31. Dezember, Silvester

15³⁰ Uhr Jahresschlussgottesdienst Stief
mit Hl. Abendmahl

6. Januar, Epiphania

10¹⁵ Uhr Holenbrunn Marth

24. Januar, Septuagesimae

10¹⁵ Uhr Gottesdienst Stief
im Gemeinderaum

Der nächste Kirchenbote
erscheint am 28. Januar 2016